

Ausschreibung 124. Deutsche Meisterschaften im Schwimmen
10.- 14. Mai 2012 in Berlin
Qualifikation für die Olympischen Spiele 2012
Qualifikation für die Jugendeuropameisterschaften 2012
Deutsche Junioren-(Altersgruppen)-Meisterschaften 2012 (ml. 1992-93 + wbl. 1994-1995)
Deutsche Jahrgangsmesterschaften 2012 (ml. 1994/95 + wbl. 1996/97)

Veranstalter: Deutscher Schwimm – Verband e.V., Fachsparte Schwimmen
Ausrichter: Greve-Sport-Marketing-Service GmbH

I. Wettkampfstätte: Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE)
Paul – Heyse - Str. 26
10407 Berlin (Prenzlauer Berg)

Schwimmbecken:	Wettkampfbecken	Ein-/Ausschwimmbecken
Beckenabmessungen:	50 x 25m	50 x 25 m
Wassertiefe:	3m	2,10m
Wassertemperatur:	26° C	26° C
Anzahl der Bahnen:	10	10
Art der Leinen:	Wellenkillerleinen	Wellenkillerleinen
Zeitmessung:	elektronische Zeitmessungen	

II. Wettkampfzeiten, Ein- u. Ausschwimmen:

Dienstag	08.05.12	14:00– 21:00 Uhr	Einschwimmen	
Mittwoch	09.05.12	08.00 – 21.00 Uhr	Einschwimmen	
Donnerstag	10.05.12	07.00 Uhr	Einschwimmen	08.30 Uhr Vorläufe 19.00 Uhr Endläufe
Freitag	11.05.12	07.00 Uhr	Einschwimmen	08.30 Uhr Vorläufe 19.00 Uhr Endläufe
Samstag	12.05.12	07.00 Uhr	Einschwimmen	08.30 Uhr Vorläufe 17.30 Uhr A-Endläufe (ARD) 19.00 Uhr B/C-Endläufe
Sonntag	13.05.12	07.00 Uhr	Einschwimmen	08.30 Uhr Vorläufe 15.15 Uhr A-Endläufe (ARD) 17.00 Uhr B/C-Endläufe
Montag	14.05.12	7.00 Uhr	Einschwimmen	08.30 Uhr Vorläufe 14.30 Uhr Endläufe

A= alle teilnehmenden Jahrgänge/B= Juniorenfinale/C= JEM-Finalläufe (2)

Nach Ende der Wettkämpfe Ausschwimmzeit im Wettkampfbecken 1 Stunde.

Generelle Hinweise zum Beginn der Vorlauf- und Finalabschnitte

Die endgültigen Anfangszeiten der Abschnitte werden erst nach Meldeöffnung in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen festgelegt.

Aus aktuellem Anlass kann es zu kurzfristigen Verschiebungen kommen.

III. Wettkampffolgen

1. Abschnitt – Vorläufe

Donnerstag, den 10. Mai 2012 – 08.30 Uhr

01	400m Lagen	Männer
02	400m Lagen	Frauen
03	4x200m Freistil (Zeitläufe)	Männer
04	4x200m Freistil (Zeitläufe)	Frauen
05	800m Freistil (Zeitläufe)	Männer
06	1500m Freistil (Zeitläufe)	Frauen

2. Abschnitt -Endläufe

Donnerstag, den 10. Mai 2012 – 19.00 Uhr

105	800m Freistil (Zeitlauf)	Männer
106	1500m Freistil (Zeitlauf)	Frauen
102/202/302	400m Lagen Finalläufe	Frauen
101/201/301	400m Lagen Finalläufe	Männer
07	4x100m Freistil (Zeitläufe)	Männer
08	4x100m Freistil (Zeitläufe)	Frauen

3. Abschnitt - Vorläufe**Freitag, den 11. Mai 2012 - 08:30 Uhr**

09	200m Freistil	Frauen
10	200m Freistil	Männer
11	50m Rücken	Frauen
12	50m Rücken	Männer
13	200m Brust	Frauen
14	200m Brust	Männer

4. Abschnitt - Endläufe**Freitag, den 11. Mai 2012 – 19.00 Uhr**

109/209/309	200m Freistil Finalläufe	Frauen
110/210/310	200m Freistil Finalläufe	Männer
111/211/311	50m Rücken Finalläufe	Frauen
112/212/312	50m Rücken Finalläufe	Männer
113/213/313	200m Brust Finalläufe	Frauen
114/214/314	200m Brust Finalläufe	Männer

5. Abschnitt – Vorläufe**Samstag, 12. Mai 2012 - 08.30 Uhr**

15	100m Schmetterling	Männer
16	100m Schmetterling	Frauen
17	400m Freistil	Männer
18	400m Freistil	Frauen
19	200m Rücken	Männer
20	200m Rücken	Frauen
21	50m Freistil	Männer
22	100m Freistil	Frauen
23	200m Lagen	Männer

6. Abschnitt –A-Endläufe (ARD-Übertragung) Samstag, den 12. Mai 2012 – 17.30 Uhr

115	100m Schmetterling A-Finale	Männer
116	100m Schmetterling A-Finale	Frauen
117	400m Freistil A-Finale	Männer
118	400m Freistil A-Finale	Frauen
119	200m Rücken A-Finale	Männer
120	200m Rücken A-Finale	Frauen
121	50m Freistil A-Finale	Männer
122	100m Freistil A-Finale	Frauen
123	200m Lagen A-Finale	Männer

7. Abschnitt – B/C-Endläufe Samstag, den 12. Mai 2012 – 19.00 Uhr

215/315	100m Schmetterling B- und C-Finalläufe	Männer
216/317	100m Schmetterling B- und C-Finalläufe	Frauen
217/317	400m Freistil B- und C-Finalläufe	Männer
218/318	400m Freistil B- und C-Finalläufe	Frauen
219/319	200m Rücken B- und C-Finalläufe	Männer
220/320	200m Rücken B- und C-Finalläufe	Frauen
221/321	50m Freistil B- und C-Finalläufe	Männer
222/322	100m Freistil B- und C-Finalläufe	Frauen
223/323	200m Lagen B- und C-Finalläufe	Männer

8. Abschnitt - Vorläufe**Sonntag, den 13. Mai 2012 – 08.30 Uhr**

24	100m Freistil	Männer
25	100m Rücken	Frauen
26	100m Rücken	Männer
27	100m Brust	Frauen
28	100m Brust	Männer
29	200m Schmetterling	Frauen
30	200m Schmetterling	Männer
31	50m Freistil	Frauen
32	200m Lagen	Frauen

9 Abschnitt –A-Endläufe (ARD-Übertragung)**Sonntag, den 13. Mai 2012 - 15.15 Uhr**

124	100m Freistil A-Finale	Männer
125	100m Rücken A-Finale	Frauen
126	100m Rücken A-Finale	Männer
127	100m Brust A-Finale	Frauen
128	100m Brust A-Finale	Männer
129	200m Schmetterling A-Finale	Frauen
130	200m Schmetterling A-Finale	Männer
131	50m Freistil A-Finale	Frauen
132	200m Lagen A-Finale	Frauen

10. Abschnitt – B/C--Endläufe**Sonntag, den 13. Mai 2012 - 17.00 Uhr**

224/324	100m Freistil B- und C-Finalläufe	Männer
225/325	100m Rücken B- und C-Finalläufe	Frauen
226/326	100m Rücken B- und C-Finalläufe	Männer
227/327	100m Brust B- und C-Finalläufe	Frauen
228/329	100m Brust B- und C-Finalläufe	Männer
229/329	200m Schmetterling B- und C-Finalläufe	Frauen
230/330	200m Schmetterling B- und C-Finalläufe	Männer
231/331	50m Freistil B- und C-Finalläufe	Frauen
232/332	200m Lagen B- und C-Finalläufe	Frauen

11 Abschnitt – Vorläufe**Montag, den 14. Mai 2012 - 08.30 Uhr**

33	50m Brust	Frauen
34	50m Brust	Männer
35	50m Schmetterling	Frauen
36	50m Schmetterling	Männer
37	800m Freistil (Zeitläufe)	Frauen
38	1500m Freistil (Zeitläufe)	Männer

12 Abschnitt – Endläufe**Montag, den 14. Mai 2012 - 14.30 Uhr**

133/233/333	50m Brust Finalläufe	Frauen
134/234/334	50m Brust Finalläufe	Männer
135/235/335	50m Schmetterling Finalläufe	Frauen
136/236/336	50m Schmetterling Finalläufe	Männer
137	800m Freistil (Zeitlauf)	Frauen
138	1500m Freistil (Zeitlauf)	Männer
39	4x100m Lagen (Zeitläufe)	Männer
40	4x100m Lagen (Zeitläufe)	Frauen

IV. Allgemeine Bestimmungen:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidoping – Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm – Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein – Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt und auf 10 Bahnen ausgetragen.

1. Teilnahme- und Startberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen / Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Teilnahmeberechtigt sind in den einzelnen Wettkämpfen nur Schwimmer, für die die vorgegebene Rangfolge laut Bestenliste des DSV ausgewiesen ist.

Teilnahmeberechtigt sind nur die Schwimmer, die beim Deutschen Schwimmverband e.V. registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr in Höhe von 15,00 Euro bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß § 12 Abs. 2 WB zu versichern.

Unter Beachtung des § 16 Abs. 5 der WB sind auch deutsche Staatsbürger teilnahmeberechtigt, die nur Startrecht für einen ausländischen Verband oder Verein haben. Eine Bestätigung des ausländischen Verbandes **und** Vereins, eine Erklärung über die Anerkennung der o.a. Bestimmungen und die Versicherung der Sportgesundheit sind mit der Meldung vorzulegen.

Schwimmer mit deutscher Staatsbürgerschaft und Aufenthalt im Ausland können während der Saison laufend, aber auf jeden Fall rechtzeitig vor Meldeschluss, ihre erzielten Wettkampfergebnisse in die Deutsche Bestenliste aufnehmen lassen. Dazu ist es erforderlich, ein vom ausländischen Verband bestätigtes Wettkampfprotokoll (keinen Link auf eine Ergebnisseite!) an Manfred Dörrbecker und/oder Gabi Dörries zu schicken (die Adressen sind der DSV-Homepage zu entnehmen). Es werden nur Zeiten berücksichtigt, die bis zum Meldeschluss in die Deutsche Rangliste aufgenommen wurden. Einen anderen Weg der Qualifikation gibt es nicht.

Schwimmbekleidung: Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

2. Startbegrenzungen, Meldezeiten und Qualifikationszeitraum:

2.1. DM, Jahrgänge ml. 91 + älter und wbl. 93 + älter:

In den einzelnen Wettkampfstrecken sind nach der Bestenliste des DSV die 30 besten Schwimmer/-innen(jahrgangsbereinigt) startberechtigt. Es gibt keine Nachrücker.

2.2. Junioren (Übergang), Jahrgänge: ml. 1992 -1993 und wbl. 1994 – 1995

In den Altersgruppen der Junioren sind nach der Bestenliste des DSV die 20 besten Schwimmer/innen je Jahrgang startberechtigt. Es gibt keine Nachrücker.

2.3. Junioren (JEM-Jahrgänge), Jahrgänge: ml. 1994/1995 und wbl. 1996/1997

Im JEM-Bereich sind die jeweils 30 besten Schwimmer/innen je Jahrgang nach der Bestenliste des DSV startberechtigt. Es gibt keine Nachrücker.

2.4. Meldezeiten und Qualifikationszeitraum:

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: www.schwimmen.dsv.de. Die Vereine / Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV (§ 141 WB).

Die auf einer 50m Bahn erzielten Meldezeiten müssen im Qualifikationszeitraum vom 01.09.2011 bis einschließlich 30.04.2012 nachgewiesen werden.

Erzielte Zeiten bzw. Disziplinen, die nicht in der Bestenliste des DSV verzeichnet sind, können nicht zum Nachweis herangezogen werden.

Es können nur in amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkämpfen erzielte Zeiten bzw. Disziplinen anerkannt werden (§ 45 WB).

3. Setzen der Vorläufe:

Die Vorläufe in den Wettbewerben über die 50m-, 100m-, 200m- und 400m Strecken werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen jahrgangsübergreifend gemäß § 122 WB gesetzt. Gehen zehn oder weniger Meldungen ein, wird kein Vorlauf ausgetragen.

Die Wettkämpfe über 800m und 1500m Freistil sowie die Staffelwettbewerbe werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen gemäß § 123 WB (Zeitläufe) direkt als Entscheidungen ausgetragen.

Zum Setzen der Staffelwettbewerbe sind als Meldezeiten, die in den Landes- oder Landesgruppenmeisterschaften im Jahr 2011 oder 2012 (50m Bahn) geschwommenen Zeiten bzw. die Zeiten der DM 2011 anzugeben. Meldungen mit unrichtigen Meldezeiten werden zurückgewiesen!

4. Qualifikation für die Endläufe:

Für die Endläufe um den Titel eines Deutschen Meisters in der offenen Klasse, die Juniorentitel bzw. Jahrgangsmeister der JEM - Jahrgänge über die 50-, 100-, 200- und 400 m Disziplinen erfolgen die Qualifikationen aus den Vorläufen wie folgt:

A-Finale: Es qualifizieren sich aus den Vorläufen die 10 Zeitschnellsten der teilnehmenden Jahrgänge.

Junioren-Finale: Aus dem verbleibenden Teilnehmerfeld der Junioren (Jahrgänge: ml. 1992-1993 und wbl. 1994 –1995) bilden die nächsten 10 Zeitschnellsten das Juniorenfinale.

Jahrgangsfinals: Aus dem verbleibenden Teilnehmerfeld der JEM-Jahrgänge (Jahrgänge ml. 1994 und 1995 und wbl. 1996 und 1997) bilden die nächsten 10 Zeitschnellsten pro Jahrgang und Geschlecht das Jahrgangsfinale (C-Finale). Die beiden männlichen sowie weiblichen Finalläufe werden nach den Vorlaufergebnissen wegen der JEM-Nominierung jahrgangsübergreifend gesetzt.

Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens von den Endläufen, gemäß § 131 (15) WB, werden drei Ersatzschwimmer nominiert, die entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nachrücken. Der Verzicht auf einen Nachrückplatz ist, gemäß § 131 (145), ebenfalls abmeldepflichtig.

5. Wertungen:

5.1. Deutsche Meisterschaften:

In den A-Endläufen der aufgeführten Disziplinen erhalten die Sieger, getrennt nach männlich und weiblich, den Titel „Deutscher Meister/-in 2012“ verliehen und es erfolgt die Vergabe der Plätze 1-10 der DM. In den Staffelwettbewerben sowie über 800m und 1500m Freistil erfolgt die Vergabe der Meistertitel aus den Zeitläufen.

5.2. Junioren-Meisterschaften:

Der Titel „Juniorenmeister/-in“ wird jahrgangsübergreifend für die Juniorenjahrgänge (Jahrgänge: ml. 1992-1993 und wbl. 1994 –1995) vergeben. In den Wettkämpfen mit Finalläufen erfolgt die Vergabe des Titels und der Platzierungen an die Zeitschnellsten ohne Berücksichtigung, in welchem Finale (A- oder Junioren-Finale) die Zeit geschwommen wurde.

5.3. Jahrgangs-Meisterschaften der JEM-Jahrgänge:

Die Vergabe der Titel „Deutscher Jahrgangsmeister/-in 2012“ und Platzierungen in den Jahrgängen der JEM erfolgt getrennt nach männlichen und weiblichen Jahrgängen (Jahrgänge ml. 1994 und 1995 und wbl. 1996 und 1997). In den Wettkämpfen mit Finalläufen erfolgt die Vergabe des Titels und der Platzierungen an die Zeitschnellsten ohne Berücksichtigung, in welchem Finale (A- oder Jahrgangs-Finale) die Zeit geschwommen wurde.

6. Auszeichnungen/Siegerehrungen:

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden **nicht** nachgereicht.

6.1. DM, Junioren, Jugend:

Unter Berücksichtigung der Wertungen (Punkt 7) erhalten in den aufgeführten Disziplinen die drei Erstplatzierten, getrennt nach männlich und weiblich, Medaillen. Für alle Finalteilnehmer werden Urkunden vergeben.

7. Meldungen

7.1. Abgabe der Meldungen:

Meldungen werden ausschließlich per E-Mail an die Meldeanschrift im DSV-Standard 5 mit DSV Formular 101 und 102 sowie der Erklärung über das Vorhandensein gültiger Nachweise der Sportgesundheit gemäß § 8 WB-AT angenommen.

Die Meldezeit für das Meldeergebnis wird nur aus der Bestenliste des DSV entnommen.

Die E-Mail – Meldungen sind nur gültig mit der per E-Mail bis spätestens 01.05.2012 – 22.00 Uhr an den Absender zurückgeschickten Eingangsbestätigung.

7.2. Vollständigkeit der Meldungen:

In der Meldung sind die Vereins- und Schwimmer-ID's sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) anzugeben. Es ist je Verein / Startgemeinschaft nur **eine** Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine / Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (E-Mail-Adresse) sicherzustellen.

Die Anzahl der Betreuer ist in der E-Mail der Meldung anzugeben.

Meldungen werden zurückgewiesen, sofern

- die Meldungen unvollständig sind (z.B. fehlende Angaben wie ID-Nummern, Geschlecht und Jahrgang)
- die Meldungen nachweislich falsch sind.

7.3. Meldeanschrift:

schwimm-dm-2012-Meldeservice
E-Mail: **meldungen2012@schwimm-dm.de**
Fax: +49 (30) 4374 9902

7.4. Meldeschluss

Dienstag, den 01. Mai 2012, 18.00 Uhr.

7.5. Meldeablauf

Die meldenden Vereine / Startgemeinschaften erhalten nach Eingang der Meldungen nur beim Vorhandensein einer gültigen E-Mail-Adresse per E-Mail eine Melde – Eingangsbestätigung, unabhängig von einer Zulassung bzw. Zurückweisung. Diese Bestätigung wird am Tag des Meldeschlusses bis 22.00 Uhr per E-Mail vom Ausrichter versandt.

Darüber hinaus erhalten die meldenden Vereine / Startgemeinschaften bis zum 02. Mai 2012 (18:00 Uhr) eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und zugelassenen Starts sowie den abgewiesenen Meldungen an die angegebene E-Mail-Adresse versandt.

Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen nach Meldeschluss bis spätestens 03. Mai 2012, 18:00 Uhr, an die Meldeadresse (Ausrichter) per E-Mail erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen nur noch an den Vorsitzenden der Fachsparte Schwimmen zu richten.

7.6. Abholung der Meldeunterlagen

Das Meldeergebnis wird nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld – der Nachweis ist mitzuführen – in der Akkreditierung im Foyer der Schwimmhalle ausgehändigt. Die Akkreditierung ist ab Dienstag, 08. Mai 2012, 14.00 Uhr geöffnet.

Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte, die immer sichtbar zu tragen ist.

7.7. Vereinsbetreuer (Trainer, Betreuer, Physios...)

Die zugelassene Gesamtzahl der Vereinsbetreuer orientiert sich an der Anzahl der gemeldeten Aktiven. Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins / Startgemeinschaft werden zwei Betreuerkarten bereitgestellt. Je angefangene weitere fünf Aktive erhöht sich die Zahl der Betreuerkarten um jeweils eine. Die Aufsichtspflicht für die Aktiven während des Ein- und Ausschwimmens obliegt den jeweiligen Vereinsbegleitern.

Für Landestrainer und Physiotherapeuten kann eine vereinsunabhängige Akkreditierung beim Ausrichter angemeldet werden.

8. Meldegeld:

8.1. Das Meldegeld beträgt 17,00 Euro je Einzelmeldung und 25,00 Euro je Staffelmeldung.

8.2. Das Meldegeld kann auf folgenden Wegen gezahlt werden:

Durch Überweisung oder elektronische Überweisung (Homebanking) bis zum 01.05.12 auf das Konto des Ausrichters.

Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter.

Zu viel gezahltes Meldegeld wird ausschließlich per Überweisung erstattet. Mit der Abgabe der Meldung ist die zutreffende Bankverbindung mitzuteilen.

8.3. Bankverbindung des Ausrichters für Meldegeldzahlungen:

Kontoinhaber:	DSV Sonderkonto DM
Kontonummer:	2 171 254
Bankleitzahl:	520 503 53
Bank:	Kasseler Sparkasse
Verwendungszweck:	DM Berlin/Vereinsname

9. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)/Startrechte:

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld, wenn Schwimmer in einem gemeldeten und nach der Bestenliste des DSV zugelassenen Schwimmwettkampf nicht antreten oder einen Wettkampf nicht beenden. Das ENM beträgt 50,- Euro pro Fall.

Das ENM entfällt, wenn der Schwimmer vor Beginn des betreffenden Abschnitts des gemeldeten Wettkampfes schriftlich beim Schiedsrichter abgemeldet wird. Diese Abmeldung gilt dann für alle folgenden Wettkämpfe bis zum Ende der Veranstaltung am 14. Mai 2012.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung, gemäß § 131 (15) WB, vom Endlauf keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM (100,00 Euro) zahlen.

Die ENM – pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ des DSV auf das Konto des DSV bei der Kasseler Sparkasse, Konto – Nr. 2065 069, BLZ 520 503 53 zu überweisen.

10. Kampfgericht:

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfgerichtswesen im DSV berufen und eingesetzt.

11. Wettkampfprotokolle:

Wettkampfprotokolle in Papierform werden für die Teilnehmer/Mannschaften nicht erstellt. Die Meldeergebnisse sind von dieser Regelung nicht betroffen. Protokolle als PDF-Dateien werden auf der Veranstaltungshomepage: www.schwimm-dm.de zum Download zur Verfügung gestellt.

VI. Organisatorische Hinweise:

1. Internet:

Der Ausrichter vermittelt alle wichtigen Informationen zur DM, sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während und nach der Veranstaltung (Ergebnisdienste) auf seiner Homepage unter: www.schwimm-dm.de

2. Wettkampf – Service:

Die Vereine / Startgemeinschaften werden gebeten, sich mit allen Fragen, Hinweisen u.a. Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters am „Info-Point“ in der Wettkampfhalle zu wenden.

3. Massage:

Anmeldungen für einen Massage-Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten. Massagebänke sind mitzubringen.

4. Unterkünfte / Quartierwünsche:

Informationen sind der Homepage des Ausrichters zu entnehmen: www.schwimm-dm.de

5. Presseplätze:

Interessierte Journalisten und Fotografen wenden sich an Harald Gehring, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DSV: harald@gehring-sport-medien.de

6. Verpflegung für Sportler und Zuschauer:

Das Bistro des Schwimmbades ist geöffnet, verfügt aber nur über ein begrenztes Angebot an Speisen und Getränken.

7. Eintrittskarten für Zuschauer

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage: www.schwimm-dm.de

8. Haftung:

Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder die Berliner-Bäder-Betriebe als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

9. Parkmöglichkeiten für PKW:

In der Umgebung des Bades gilt die Straßenverkehrsordnung ohne Sonderparkregelungen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage: www.schwimm-dm.de

10. Öffnungszeiten der Akkreditierung (Foyer der SSE):

Die Akkreditierung ist ab Dienstag, 08. Mai 2012, 14.00 Uhr geöffnet.

Die Akkreditierung ist während der DM täglich mit Beginn des Einschwimmens bis Ende der Finals geöffnet. Angelegenheiten zum Meldegeld sind über die Akkreditierung zu klären.

Deutscher Schwimm – Verband e.V.
Fachsparte Schwimmen

Sport-Marketing-Service GmbH
Ausrichter

Tjark Schroeder
Vorsitzender

Jürgen Greve
Geschäftsführer